

Luangwa & Livingstone

- **Reiseverlauf:** Nkwali 3 Nächte, Nsefu/Tena Tena 4 Nächte & Stanley Safari Lodge, Livingstone 3 Nächte.
- **Eingeschlossen:** alle Safariaktivitäten außer in Livingstone (bitte Kostenübersicht beachten für eingeschlossene Aktivitäten), Mahlzeiten, Bar (Premiumgetränke ausgeschlossen), Wäscheservice, Flughafentransfers, lokale Flüge
- **Ausgeschlossen:** Flughafensteuer, Trinkgelder, Visagebühren so zutreffend, Internationale Flüge.
- **Gültig:** Jan - Dez

DESTINATIONSÜBERSICHT

Das **Luangwa Tal**, Ausläufer des Grossen Afrikanischen Grabenbruchs, ist eine der letzten unberührten Wildnisregionen und vielleicht eines der besten Wildtierschutzgebiete Afrikas.

Livingstone hat mit den Viktoriafällen eines der 7 Weltnaturwunder zu bieten. Die Möglichkeiten, diesen fantastischen Ort zu erleben, sind vielfältig - von ruhig und entspannt bis Nervenkitzel. Es gibt auch die Möglichkeit, die Tierwelt zu beobachten, z.B. die Breitmaulnashörner im Mosi-Oa-Tunya Nationalpark oder während einer Flusstour auf dem Sambesi.

Tag 1 Nach Ankunft am Flughafen Lusaka International Airport wird Sie ein Repräsentant von Robin Pope Safaris erwarten. Halten Sie Ausschau nach einer Person, die ein Schild mit Ihrem Namen trägt. Er/ Sie wird Ihnen bei der Immigration sowie beim Zoll behilflich sein und auch den Check-in für Ihren Flug nach Mfuwe, South Luangwa für Sie erledigen. Dort angekommen wird Sie ein Reiseleiter von Robin Pope Safaris begrüßen. Die Fahrt nach Nkwali führt eine Stunde lang durch Buschlandschaft, landwirtschaftlich genutzte Gebiete und farbenfrohe Dörfer.

Das Nkwali Camp bietet weiten Ausblick über den South Luangwa Nationalpark und den Luangwa Fluss. Das private Land von Robin Pope ist ideal, um mit Ihrer Safari zu beginnen. Die sechs Zimmer haben alle Blick über den Fluss und Open-Air-Badezimmer. Je nach Ihrer Ankunftszeit können Sie entweder ein Mittagessen mit Blick auf die Lagune bei Nkwali genießen, oder Sie erfrischen sich beim Nachmittags Tee für die Abendpirsch. **NKWALI CAMP**



Tag 2 und 3 Ein Tag in Nkwali beginnt mit einem Frühstück in der Morgendämmerung am Lagerfeuer. Der typische Porridge wird auf dem Feuer zubereitet, und das Toast wird auf dem Kohlentoaster gebräunt. Kurz drauf beginnt entweder die morgendliche Fusspirsch oder Safarifahrt, nachdem Sie entweder per Boot oder Fähre in den Park übergesetzt sind. Der Wildreichtum ist bemerkenswert, Sie sehen zum Beispiel Elefantenherden mit ihren Jungtieren und große Gruppen der endemischen Thornycroft Giraffe. Einen erfrischenden Tee oder wärmenden Kaffee nehmen Sie am Ufer der Lagune ein, die häufig von den Tieren der Umgebung aufgesucht wird. Sie kehren zum Mittagessen zum Camp zurück. Der Nachmittag steht zur Entspannung zu Verfügung, z.B. am Pool. Zum Nachmittagstee treffen Sie Ihren Guide für das Abendprogramm; Sie suchen einen schönen Platz, um den Sonnenuntergang zu beobachten, während Sie einen Drink genießen. Die Möglichkeit, nachtaktive Tiere mit dem Suchscheinwerfer zu beobachten, ist eine wunderbare Option, bevor Sie ca. gegen 20:00 für das Dinner zum Camp zurückkehren. **NKWALI CAMP**

Tag 4 Nach einem zeitigen Frühstück werden Sie mit einem Game Drive zu einem Platz am Luangwa gebracht, wo Sie die Mitarbeiter von Nsefu erwarten und nach der Flussüberquerung in etwa 45 Minuten nach Nsefu fahren, auch hierbei sind Tiere zu beobachten.

Nsefu war das erste Wildreservat-Camp in Zambia und geht zurück bis in die 50er Jahre. Zu der Zeit wurde der Nsefu Sektor als das phänomenale Areal entdeckt, das es bis heute ist. Robin Pope Safaris hat Nsefu in 1999 wiedereröffnet, dabei den Originalstil beibehalten, und betreiben somit heute die einzigen beiden Camps im Nsefu Sektor. Der Blick auf den Luangwa ist hervorragend, Wildtiere lassen sich den ganzen Tag über beobachten. Die sechs Rondavel verfügen über komfortabel ausgestattete En-suite-Badezimmer und bieten einen unverstellten Blick über den Fluss, sowohl durch große Fenster hindurch als auch von der neuen Holzveranda aus. Nach Ihrer Ankunft wird man Ihnen Ihr Rondavel zeigen, bevor man das Mittagessen serviert und Sie sich während einer wohlverdienten Siesta für die Nachmittags und Abendpirsch stärken. (Option: Nsefu kann auch durch 4 Nächte in Tena Tena ersetzt werden.) **NSEFU CAMP**



Tag 5-7 Während Ihres Aufenthaltes können Sie die Ebenholzwälder zu Fuß oder mit einem offenen Geländewagen erkunden. Je nach Jahreszeit und Hitze ist ein ganztägiger Ausflug mit Picknick zu den Salzpflanzen mit Ihren verschiedenen Lebensräumen möglich - eine außergewöhnliche Tagessafari im Nsefu Sektor! **NSEFU CAMP**



Tag 8 Nach einem frühen Frühstück fahren Sie zurück zum Mfuwe Flughafen (1.5 Stunden) um dann über Lusaka nach Livingstone zu fliegen (1.5 Stunden). Bei der Ankunft am Livingstone International Airport empfängt Sie ein Mitarbeiter von Stanley Safaris und bringt Sie in 20minütiger Fahrt zur Lodge, wo Sie Ihre Unterkunft einnehmen.



Die Stanley Safari Lodge liegt in der bewaldeten Hügellandschaft und gewährt so Ausblicke auf den Sambesi und die Wasserfälle. Die zehn einzigartig gestalteten Unterkünfte verteilen sich auf vier Suiten und sechs Chalets - teils aus Teakholz und heimischem Stein gebaut mit viel Offenheit in die Landschaft, teils in kolonialem Stil gemauert und mehr geschlossen. Alle haben eine eigene Terrasse, die Suiten zusätzlich einen kleinen Pool. **STANLEY SAFARI LODGE**



Tag 9 Die Vielzahl an Aktivitäten bei Livingstone ist unerschöpflich. Von der Lodge aus können u.a. gebucht werden: Touren zu den Wasserfällen, Museums- oder Marktbesuche, oder auch Bootstouren auf dem Sambesi mit Sonnenuntergangserlebnis. Für die Freunde von Abenteuern hält Livingstone eine Fülle an prickelnden Aktivitäten wie Whitewater Rafting, Bungee Jumping oder Microlighting bereit. Oder aber Sie möchten lediglich im Camp bleiben und die spektakuläre Szenerie und friedvolle Atmosphäre genießen. Der Tag endet mit einem Drink im Weinkeller und beim genussvollen Dinner. **STANLEY SAFARI LODGE**

Tag 10 Nach dem Frühstück gelingt es vielleicht noch, eine Morgenaktivität vor Ihrer Abreise unterzubringen, bevor Sie für Ihre Weiterreise zum Flughafen gebracht werden. **ENDE DER SAFARI**